

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

SC 1904 Nürnberg : DJK Weiden 1921
Sonntag, 10.03.2024, 16:00 Uhr

Mlynkowiak bleibt gegen die DJK Weiden 1921 ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die DJK Weiden 1921 hat der SC 1904 Nürnberg am Sonntag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) gesammelt. Bei der DJK Weiden 1921 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 26:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Brandl / Mlynkowiak hatten gegen Riedl / Asmus beim 11:6, 11:9, 11:4 wenig Probleme. Hennemann / Götz wehrten eine 1:0 Satzführung von Poyraz / Irschewski ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Vitalij Irschewski war wenig später der Gastgeber Jörg Brandl, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gökhan Poyraz war für Lukas Hennemann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Mlynkowiak seinen Gegner Dimitrij Asmus beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. David Geist gewann gegen Werner Riedl mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jörg Brandl und Gökhan Poyraz am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Lukas Hennemann im Spiel gegen Vitalij Irschewski bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Michael Mlynkowiak gelang es, Werner Riedl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Mlynkowiak somit bei 23 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Riedl ein 14:12 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Nicht einen Satzgewinn überließ David Geist seinem Gegner Dimitrij Asmus beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Asmus nun 6 Siege bei 24 Niederlagen aus. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SC 1904 Nürnberg in der Saison nun 12 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.03.2024 gegen den 1. FC Eschenau bevor. Für die DJK Weiden 1921 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Erlangen II am 16.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Brandl / Mlynkowiak 1:0, Hennemann / Götz 1:0

Einzel: J. Brandl 1:1, L. Hennemann 1:1, M. Mlynkowiak 2:0, D. Geist 2:0

DJK Weiden 1921

Doppel: Riedl / Asmus 0:1, Poyraz / Irschewski 0:1

Einzel: G. Poyraz 2:0, V. Irschewski 0:2, W. Riedl 0:2, D. Asmus 0:2